

Dienstag, 23. Februar 2021, Langener-Zeitung

Kurz und auf den Punkt

Spitzenkandidaten beantworten Fragen zu Wahlprogrammen

Wir haben uns überlegt, dass in Zeiten von Messengerdiensten wie WhatsApp und Co. doch eigentlich 160 Zeichen vollkommen ausreichen müssten, um eine Information an den Wähler und die Wählerin zu bringen. Das Format der Kurznachrichte erscheint uns auch geeignet als Gradmesser für die Verständlichkeit von Wahlprogrammen. Deshalb haben wir den Spitzenkandidaten sechs Fragen zu Themen gestellt, die die Langener bewegen – es geht unter anderem um die Haushaltslage, den Abbau der langen Warteliste für Kitaplätze und darum, welche Verkehrs- und Umweltthemen die Parteien und Wählergruppen voranbringen wollen. Bei ihren Antworten mussten sich die Politiker äußerst kurz fassen. Denn die erlaubte Antwortlänge lag bei jeweils 160 Zeichen. Die Würze liegt ja bekanntlich in der Kürze.

Die zu beantwortenden Fragen im Überblick.

‡ Was sehen Sie in Langen als größte kommunalpolitische Herausforderung an?

À Die Corona-Krise hat die Haushaltslage noch verschärft. Wie sollte die Stadt gegensteuern, um weitere Steuererhöhungen zu vermeiden?

Ä Die Kita-Warteliste ist nach wie vor lang. Welche Ideen haben Sie, um sie weiter abzubauen?

Ö Welche Maßnahme(n) in Sachen Umwelt- und Klimaschutz muss dringend umgesetzt werden?

œ Individualverkehr (etwa Ausbau der B486) oder ÖPNV (RTW-Anschluss)? Was hat aus Ihrer Sicht Priorität?

œ Warum sollten die Langener Ihre Partei/Vereinigung wählen? jrd

Michael Kraus geb. 1957,
Vertriebsmanager und **Spitzenkandidat der UWFB**

‡ Die größte Herausforderung ist der Abbau der Warteliste auf einen Betreuungsplatz für Kinder durch die Schaffung von mehr Kindergartenplätzen.

À Das Langener Gewerbe muss unterstützt werden.
Durch Ausweisung von Gewerbeflächen werden somit auch die Einnahmen durch die Gewerbesteuer erhöht.

Ä Die Stadt ist derzeit auf einem guten Weg.
Trotz allem sind alle Möglichkeiten – wie zum Beispiel neue Betreuungsformate – konsequent zu nutzen.

Ö Wir wollen Aufforstungen, wo immer es möglich ist.
Ausbau der E-Mobilität, Anschaffungen von Elektrobussen für den ÖPNV, Förderung von Wasserstoffmobilität.

œ Beide Maßnahmen sind wichtig und schaffen nur zusammen,
dass sich die Verkehrsanbindung nachhaltig verbessert und Langen somit von allen gut erreichbar ist.

œ Wir nehmen uns Zeit für Langen, sind in Langen verwurzelt und sind nicht fremdgesteuert durch Parteizentralen und deren Meinungen, deshalb Liste 8 Freie Wähler!